

Bereit für die Zukunft

Das Kreisklinikum Siegen setzt auf MIPS vianova Labor.

❖ „Wir waren sehr zufrieden mit unserem Laborinformationssystem Promed-open, aber nach 25 Jahren war es Zeit für etwas grundlegend Neues“, berichtet Rainer Denker, Leiter des Finanz- und Rechnungswesens am Kreisklinikum Siegen.

Um das bestehende System durch ein möglichst leistungsfähiges und zukunftssicheres neues zu ersetzen, prüften die Verantwortlichen des Klinikums ausgiebig die Lösungen und Angebote diverser Anbieter. Dass die Entscheidung schließlich klar für MIPS vianova Labor fiel, hatte eine ganze

Reihe von Gründen: Nicht nur handelt es sich um ein modernes, technisch zeitgemäßes System, das allen gestellten Anforderungen gerecht wird; auch aus kaufmännischer Sicht konnte die Lösung absolut überzeugen – in Zeiten angespannter Budgets ein wichtiger Faktor. Dazu kamen das professionelle Auftreten des Anbieters bei den Vorgesprächen und Präsentationen und nicht zuletzt die große Zufriedenheit des Klinikums mit der bisherigen Lösung und Betreuung: „Wir waren durch die Bank über all die Jahre äußerst zufrieden, sowohl mit dem System selbst als auch mit der Unterstützung durch MIPS“, betont Rainer Denker.

Ein Labor für mehrere Kliniken

Am Kreisklinikum Siegen mit insgesamt 595 Betten werden pro Jahr ca. 22.000 Patienten stationär und die doppelte Anzahl ambulant behandelt. Im Zentrallabor des Krankenhauses arbeiten siebzehn Mitarbeiterinnen an sechs Arbeitsplätzen rund um die Uhr – täglich werden 800–1.000 Aufträge

bearbeitet, vor allem in den Bereichen Klinische Chemie und Hämatologie. Zusätzlich zu den Untersuchungen für das eigene Haus führt das Labor auch Untersuchungen für zwei weitere Krankenhäuser durch, eine Kinder- sowie eine Rehabilitationsklinik.

Besonders diese Anbindung zweier externer Kliniken mit ganz unterschiedlichen Bedürfnissen und Systemen sorgt dafür, dass im Kreisklinikum eine komplexe EDV-Landschaft im Einsatz ist, die über die „normalen“ Anforderungen an ein Krankenhauslabor deutlich hinausgeht. Zusätzlich müssen diverse Messgeräte auf den Stationen integriert werden, mit denen direkt vor Ort eine patientennahe POCT-Diagnostik (Point-of-Care-Testing) durchgeführt wird.

Schnelle Projektumsetzung

Trotz dieser Komplexität wurde die Umstellung auf das neue Laborinformationssystem gut strukturiert und souverän durchgeführt – MIPS hat den straffen Projektplan eingehalten,



Kreisklinikum Siegen Foto: Kreisklinikum Siegen

und MIPS vianova Labor konnte zum geplanten Termin live gehen.

„Zum Ende des Projektes hatten wir ein großes Abschlussmeeting mit sämtlichen Beteiligten“, berichtet Rainer Denker. „Und alle waren sich einig, dass das Projekt hervorragend gelaufen ist – von der Planung über die rasche Umsetzung bis zur Betreuung durch die Projektleitung. Eine absolut rühmliche Ausnahme im Vergleich zu anderen Erfahrungen.“ ❖

| www.mips.be |

Stand 46 auf der DGKL



Zentrallabor für mehrere Kliniken

Foto: Kreisklinikum Siegen